

Schüler lernen mit Künstlern

Projekt des Kunst- und Kulturvereins der Hüttener Berge wird fortgeführt / Steigende Mitgliederzahlen

HÜTTEN „Künstler in die Schulen“ heißt ein neues Projekt des Kunst- und Kulturvereins Hüttener Berge. Zwar haben Mitglieder des Vereins schon in den vergangenen Jahren hin und wieder in Schulen mit Kindern gearbeitet, doch nun soll das Projekt im laufenden Schuljahr gleich an fünf Schulen in Eckernförde und Umland angeboten werden.

„Wir haben 1000 Euro vom Mo-
deunternehmen Walbusch erhalten“, sagte Telse Polenski, Vorsitzende des Kunst- und Kulturvereins in der Mitgliederversammlung. Anlässlich ihres 80-jährigen Bestehens hatte die Firma zu der Aktion „Zukunft durch Bildung“ aufgerufen. 80 Projekte in Deutschland, Österreich und der

Schweiz wollte Walbusch mit jeweils 1000 Euro fördern. Der Kulturverein bewarb sich mit seinem Projekt und erhielt den Zuschlag. Auch von der Förde Sparkasse erwartet der Verein noch einen Zuschuss, so dass die Künstler ein angemessenes Honorar erhalten und Materialien für die Klassen angeschafft werden können.

Der Kunst- und Kulturverein schrieb die Schulen im Umland an, um für sein Projekt zu werben. Rückmeldungen kamen bislang von der Grundschule Hüttener Berge, der Gorch-Fock-Schule und der Grund- und Gemeinschaftsschule, Standort Süd. Für fünf Projekte reichen die finanziellen Mittel aus. Im kommenden Schuljahr solle aber erneut um

Fördergelder gewonnen werden, dass „Künstler in die Schulen“ fortgesetzt werden kann.

Die Keramikerin Daniela Likat will mit den Schülern modellieren,.....

„Wir haben 95 Mitglieder im Kunst- und Kulturverein.“ Das ist eine positive Entwicklung.“

Telse Polenski
Vorsitzende

ren, Thomas Meseberg mit Alabaster arbeiten und Weber Antje Gühlke Freundschaftsbänder herstellen. Außerdem beteiligen sich Telse Polenski, Christiane Christiansen, Uwe Dittmann und

Heidemarie Utecht an der Aktion.

In der Mitgliederversammlung wurden der Hüttener Maler Joachim Hendrich als stellvertretender Vorsitzender und Jörn Brede als Beisitzer wiedergewählt. Derzeit gehören dem Verein 95 Mitglieder an. „Eine positive Entwicklung“, so Telse Polenski. Die Vorsitzende führte den Erfolg vor allem auf die gute Außendarstellung bei den zwei Märkten im Jahr zurück. Im Sommer in der Mühle in Groß Wittensee und zu Beginn der Adventszeit im Eckernförder TÖZ zeigten Aussteller an jeweils zwei Tagen ihre Werke. Im TÖZ wird der Kunst- und Kulturverein am 29. und 30.

ame